



# JAHRESRÜCKBLICK 2019

Humboldt-Universität zu Berlin | Sprach- und literaturwissenschaftliche Fakultät | Internationales Büro

## Veranstaltungen

Das Jahr 2019 war wieder geprägt von zahlreichen Veranstaltungen, welche sich an unsere Incoming- und Outgoing-Studierenden richteten. Die Immatrikulationsveranstaltungen im April und September mit anschließenden Campus-Touren ermöglichten den Incomings einen guten Start und dienten dazu, sämtliche Fragen und Anliegen zum Studium und Leben in Berlin zu klären.

Auf unserem jährlichen Sommerfest konnten sich zukünftige Outgoings mit Incomings und ehemaligen Outgoings vernetzen.

Im November haben wir wieder eine viertägige Studienreise nach Krakau angeboten, während der unsere Studierenden unsere Partneruni vor Ort kennenlernen und viele Sehenswürdigkeiten der Stadt besuchen konnten. Dieses Highlight rundet ein Jahr mit zahlreichen Veranstaltungen an der Fakultät ab, die mit den erfolgreich eingeworbenen Mitteln der Lokalen Erasmus Initiative (LEI) finanziert wurden.

## Zukunft

Die aktuelle Programmlaufzeit wird mit dem Akademischen Jahr 2020/21 enden, sodass wir im Frühjahr 2020 mit der Evaluierung der bestehenden Verträge beginnen. Dazu werden wir uns, wie auch 2013, mit Vertreter\*innen aller Institute zusammensetzen und prüfen, welche Verträge wir kürzen, welche einschränken und welche wir fortsetzen. Neben einer ausgewogenen Auslastung (In-Out) werden wir natürlich auch die Attraktivität der Studienprogramme und mögliche zusätzliche Kooperationen im Bereich Lehre und Forschung berücksichtigen.

Mit der neuen Programmgeneration wird es natürlich auch wieder einige Neuerungen bei den Programminhalten geben und Erasmus+ wird wieder zu ERASMUS. Schon jetzt sind wir gespannt, was die EU-Kommission beschließen wird, aber es wird bereits über eine weitere Öffnung sowie Fördermöglichkeiten für Kurzprogramme, Exkursionen und andere spannende Maßnahmen spekuliert.

Auch das Thema Brexit wird uns weiterhin beschäftigen. Mit einigen britischen Hochschulen, wie z.B. der University of Oxford, konnten wir bereits vereinbaren, dass wir auch nach einem Brexit weiterhin kooperieren, ohne dass unsere Outgoings Studiengebühren zahlen müssen. Im Sinne einer chancengleichen Bildung hoffen wir jedoch sehr auf unterstützende Stipendien.

## Team

Auch in diesem Jahr gab es Personalwechsel im studentischen Team des International Office. Erschwert wurde die Situation in unserem Team durch die schwierigen Umstände bei der Einstellung studentischer Hilfskräfte in der Verwaltung und damit verbundenen Verzögerungen bei der Verlängerung bestehender und der Ausschreibung neuer Verträge. Insbesondere, dass die Weiterbeschäftigung einer sehr engagierten Mitarbeiterin nicht ermöglicht wurde, ist für uns ein großer Verlust. Die rigorose Durchsetzung



## Incomings

Eine umfassende und persönliche Betreuung der Incoming-Studierenden unserer Fakultät liegt uns sehr am Herzen. Aufgrund von Umstrukturierungsprozessen ergeben sich bei uns neue Abläufe und Zuständigkeiten im Jahr 2020. Für uns bedeutet das, dass wir die Beratung und Betreuung unserer Incomings leider einschränken müssen.

Wir bedanken uns herzlich bei allen, die uns im Jahr 2019 tatkräftig unterstützt haben und wünschen Ihnen besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Einen besonderen Dank an unsere engagierte Praktikantin Lucie Francis!

Charlotte Hafke, Anne von Krahn, Jasmin Merkel, Sofia Ocherednaya und Stephanie Albrecht



<https://hu.berlin/slfio>

hochschulpolitischer Eigeninteressen (des studentischen Personalrats?) bedeutet für uns eine Gefährdung des reibungslosen Arbeitsablaufs und der Betreuung unserer Studierenden. Vor allem die große Unsicherheit, sowohl für die persönlich Betroffenen, als auch für das gesamte Team, hindert uns an einer langfristigen Planung und beansprucht durch kurzfristige, immer wieder notwendige Anpassungen viel Zeit, die uns für die Beratung der Studierenden und die Pflege unserer europäischen Partnerschaften fehlt.

Zudem mussten wir durch die dauerhafte Kürzung unserer Stunden einige Aufgabenbereiche umstrukturieren. Unter anderem durch die neue Aufteilung in ein Outgoing- und ein Incoming-Team versuchen wir, den Einschränkungen entgegenzuwirken.

Ab April 2020 werden wir zwei SHK-Stellen neu besetzen und freuen uns auf neue Mitarbeiter\*innen in unserem etwas reduzierten, aber nicht weniger motivierten Team!

## Zahlen

Im Jahr 2019 konnten wir über 300 Incomings an unserer Fakultät willkommen heißen und sie bei ihrem Auslandsstudium an der Humboldt-Universität zu Berlin unterstützen. Bemerkenswert ist, dass fast die Hälfte aller Incomings nicht über Erasmus+, sondern über die weltweiten Universitätsverträge zu uns kommen.

Als Teil eines breiten Netzwerks kooperieren wir mit 91 Partneruniversitäten in 23 europäischen Ländern. Im Akademischen Jahr 19/20 entsenden wir 123 Studierende ins Ausland, wobei Nordeuropa, Großbritannien und Frankreich auch dieses Jahr wieder unsere beliebtesten Zielregionen bleiben. Darüber hinaus wird auch die Mobilität von Lehrpersonen und Mitarbeitenden gefördert, von denen im letzten Projektjahr insgesamt 40 Personen aus unserer Fakultät das Angebot nutzten. Auch nach der offiziellen Bewerbungsfrist konnten wir noch 14 Restplätze vergeben. Daher empfehlen wir auch im kommenden Jahr allen Interessierten unsere täglichen Sprechstunden zu nutzen. Weiterhin danken wir allen Lehrkräften der Fakultät für das aktive Bewerben des Auslandsstudiums und möchten hiermit auf unsere Ausschreibung für das Akademische Jahr 2020/21 verweisen.

**Die Bewerbungsfrist endet am 31.01.2020.**